

(19)



(11)

**EP 4 566 474 A1**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
**11.06.2025 Patentblatt 2025/24**

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):  
**A41D 1/02 (2006.01) A41D 15/00 (2006.01)**

(21) Anmeldenummer: **24200804.3**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):  
**A41D 15/00; A41D 1/02**

(22) Anmeldetag: **17.09.2024**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB  
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL  
NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA**  
Benannte Validierungsstaaten:  
**GE KH MA MD TN**

(71) Anmelder: **Quitze, Josi**  
**10178 Berlin (DE)**

(72) Erfinder: **Quitze, Josi**  
**10178 Berlin (DE)**

(74) Vertreter: **Weisse, Renate**  
**Bleibtreustraße 38**  
**10623 Berlin (DE)**

(30) Priorität: **06.12.2023 DE 102023134209**

### (54) GRÖSSENVERSTELLBARES BEKLEIDUNGSSTÜCK FÜR DEN OBERKÖRPER

(57) Ein größenverstellbares Bekleidungsstück (10) für den Oberkörper mit einem Rückenteil, ist dadurch gekennzeichnet, dass das Rückenteil zweilagig mit einer inneren und einer äußeren Lage (12, 14) ausgebildet ist, wobei die innere Lage (12) wenigstens zwei Rückenab-

schnitte (15, 16) umfasst, die mit verstellbaren Verbindungsteilen (18) verbunden sind, und die äußere Lage (14) sich zumindest über die Verbindungsteile (18) erstreckt, so dass diese von außen nicht sichtbar sind.

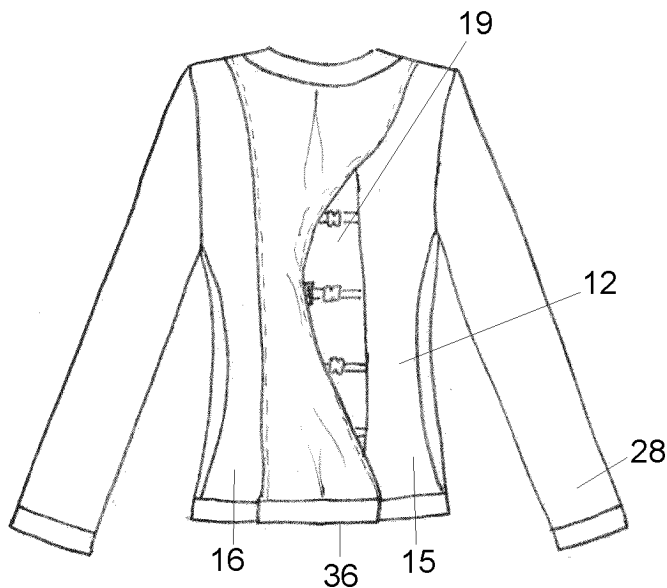


Fig. 11

## Beschreibung

### Technisches Gebiet

**[0001]** Die Erfindung betrifft ein größenverstellbares Bekleidungsstück für den Oberkörper, mit einem Rückenteil. Derartige Bekleidungsstücke sind beispielsweise Blazer oder Jacken.

**[0002]** Nicht nur bei Kindern verändern sich die Körpermaße. Auch bei Erwachsenen kann sich das Gewicht und somit die Körpermaße verändern, etwa durch Krankheit, hormonelle Veränderungen oder Änderung der Bewegungs- und Essgewohnheiten. Dies kann sowohl in einer Gewichtsreduzierung als auch in einer Gewichtszunahme resultieren. Eine körperliche Veränderung kann auch Zyklen aufweisen (wie bspw. der "YoYo-Effekt"). Es ist daher nicht ungewöhnlich, dass Menschen Kleidungsstücke in mehreren Größen vorhalten, um jederzeit passend gekleidet zu sein. Die Beschaffung und Pflege der Kleidung ist teuer, hat einen erhöhten Ressourcenverbrauch und erfordert viel Raum zur Aufbewahrung.

### Stand der Technik

**[0003]** Größenverstellbare Bekleidungsstücke sind seit langem bekannt. Insbesondere bei Bekleidung für Kinder und Schwangere sollen größenverstellbare Bekleidungsstücke dem schnellen Körperwachstum Rechnung tragen. Die Art der Größenverstellung hängt vom Verwendungszweck ab. Schwangerschaftshosen sind typischerweise weit genäht und haben am Bund elastische und/oder einstellbare Bänder. Die hierfür vorgesehene Stoffreserve bildet Falten. Bei Kinderbekleidung ist es bekannt, Säume aufzutrennen und eine Stoffreserve auszulassen, etwa um Ärmel oder Beine zu verlängern. Das ist mühsam.

**[0004]** Es ist ferner bekannt, Gürtel, Verstellbänder, Reißverschlüsse oder doppelte Knopfleisten vorzusehen, mit denen ein Kleidungsstück an die aktuelle Körpergröße angepasst werden kann. Solche Einstellmittel sind in der Regel sichtbar und beeinflussen das Design. Auch hier besteht die Gefahr, dass die Stoffreserve unerwünschte Falten bildet.

**[0005]** Die bekannten Verstellmöglichkeiten erfüllen die Anforderungen an Kleidung, die in einem formellen Rahmen, etwa im Geschäftsumfeld getragen werden soll, nicht.

### Offenbarung der Erfindung

**[0006]** Es ist Aufgabe der Erfindung, ein größenverstellbares Bekleidungsstück für den Oberkörper zu schaffen, welches keine unerwünschten Falten aufweist und keinen sichtbaren Einfluss auf das Design hat. Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, dass

(a) das Rückenteil zumindest teilweise zweilagig mit

einer inneren und einer äußeren Lage ausgebildet ist, wobei

(b) die innere Lage wenigstens zwei Rückenabschnitte umfasst, die mit verstellbaren Verbindungsteilen verbunden sind, und

(c) die äußere Lage sich zumindest über die Verbindungsteile erstreckt, so dass diese von außen nicht sichtbar sind.

**[0007]** Bei der erfindungsgemäßen Lösung ist der Verstellmechanismus von verstellbaren Verbindungsteilen gebildet, die unter einer äußeren Lage versteckt und von außen nicht sichtbar sind. Die zwei Rückenabschnitte der inneren Lage haben einen Abstand zueinander, der über die verstellbaren Verbindungsteile eingestellt werden kann. Da nur der Abstand geändert wird, werden keine Falten erzeugt. Es braucht keine Stoffreserve aktiviert werden. Die Verstellung kann einfach an den Verbindungsteilen erfolgen. Es muss kein Saum aufgetrennt werden und es sind keine Reißverschlüsse, elastische Verbindungen oder dergleichen erforderlich.

**[0008]** Insbesondere kann vorgesehen sein, dass die Verbindungsteile von Bändern gebildet sind, deren Länge einstellbar ist. Die beiden Rückenabschnitte der inneren Lage können mit mehreren dieser Bänder verbunden sein, die im Wesentlichen horizontal verlaufen. Wenn die Bänder auf eine kürzere Länge eingestellt werden, wird das Kleidungsstück auf eine schlankere Körpergröße eingestellt. Durch Verlängern der Bänder kann das Kleidungsstück auf einen größeren Körperumfang eingestellt werden. Je nachdem, ob nur der Bauchbereich oder auch der Brustbereich von der Größenänderung betroffen ist, kann die Länge aller Bänder oder auch nur einiger Bänder verändert werden. Insbesondere kann die Änderung der Länge jedes einzelnen Bandes individuell angepasst werden. Die Bänder können zweiteilig ausgebildet sein und mit einer Klammer oder Schlaufe verbunden sein, welche eine Längeneinstellung erlauben. Alternativ sind die Bänder einteilig ausgebildet und weisen einen Verstellmechanismus beispielsweise an einem oder beiden Enden auf.

**[0009]** Vorzugsweise ist vorgesehen, dass die innere Lage mit der äußeren Lage verbunden ist. Dadurch wird ein Verrutschen oder unerwünschter Versatz bei der Bewegung verhindert. Die Verbindung kann lösbar ausgestaltet sein, etwa über Knöpfe, Klettverbindung oder dergleichen. Alternativ können vertikale Bänder, welche die äußere Lage mit der inneren Lage verbinden, nicht zerstörungsfrei lösbar, fest eingearbeitet werden. Dafür ist in der inneren Schicht ein Schlitz vorgesehen, damit sich das Band entsprechend der eingestellten Größe bewegen kann. Weiterhin kann aber auch die innere Lage an einigen Stellen fest mit der äußeren Lage vernäht sein, wobei nur die von der Größenverstellung betroffenen Teile lösbar bzw. veränderlich ausgebildet sind.

**[0010]** Insbesondere kann eine Verbindung der inneren mit der äußeren Lage im Kragenbereich vorgesehen sein. Diese Verbindung ist nicht von der Größenverstellung

lung betroffen und kann fest vernäht sein. Es versteht sich, dass diese auch lösbar ausgebildet sein kann.

**[0011]** Es kann ferner eine lösbare Verbindung der inneren mit der äußeren Lage im Rückenbereich auf beiden Seiten des Zwischenraums zwischen den Rückenabschnitten vorgesehen sein. Die Lage der Verbindung kann dabei an die jeweils eingestellte Größe angepasst werden.

**[0012]** Vorteilhafterweise weist die innere Lage Vorderseite mit Schulterbereichen auf, die sich auf der Vorderseite bis unterhalb des Kragens erstrecken. Die innere Lage muss vorne nicht zwingend bis ganz nach unten reichen. Insbesondere bei Kleidungsstücken, die auch bei höheren Temperaturen getragen werden soll, kann die Doppellagigkeit auf wenige Bereiche begrenzt sein. Bei wärmeren Jacken beispielsweise kann sich die innere Lage auch bis zur unteren Vorderkante erstrecken.

**[0013]** Bei einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass die innere Lage Ärmel aufweist. Dann hat das Kleidungsstück das Erscheinungsbild einer Jacke oder eines Blazers. Ohne Ärmel ergäbe sich eine Weste.

**[0014]** Vorteilhafterweise ist vorgesehen, dass die äußere Lage ärmellos ausgebildet ist. Die äußere Lage kann beispielsweise die Form einer Weste haben, die sich über die innere Lage erstreckt. Der Übergang zwischen innerer und äußerer Lage erfolgt am unteren Armlochansatz, wo ohnehin immer eine Naht oder ein Übergang vorgesehen ist, so dass das äußere Erscheinungsbild sich gegenüber Kleidungsstücken, die nicht größenverstellbar sind, nicht wesentlich ändert.

**[0015]** Eine unauffällige Anordnung wird insbesondere erreicht, wenn die äußere Lage sich auf der Vorderseite bis zum unteren Ende des Bekleidungsstücks erstreckt. Von der inneren Lage sind dann nur, sofern vorhanden, die Ärmel zu sehen.

**[0016]** Eine besonders einfache Handhabung wird erreicht, wenn die Verbindungsteile zum Verbinden der Rückenabschnitte der inneren Lage des Rückenteils mit Größenmarkierungen versehen sind. Die Einstellung kann damit bereits vor dem ersten Anprobieren vorgenommen und leichter nachjustiert werden.

**[0017]** Es kann ferner ein Futter vorgesehen sein, welches die Verbindungsteile von innen verdeckt. Dies ist besonders dann vorteilhaft, wenn die Einstellmöglichkeit für Dritte verborgen bleiben soll und auch dann nicht sichtbar ist, wenn das Kleidungsstück über eine Stuhllehne oder an einen Haken gehängt wird.

**[0018]** Die Erfindung lässt sich besonders gut verwirklichen, wenn das Bekleidungsstück ein Blazer oder eine Jacke ist. Es versteht sich, dass auch andere Bekleidungsstücke mit einem Rückenteil, auch solche, die vorne geschlossen oder ärmellos sind, in dieser Weise ausgebildet sein können, beispielsweise etwa traditionelle Bekleidungsstücke, Blusen, Westen, Mäntel, Ponchos und dergleichen.

**[0019]** Ausgestaltungen der Erfindung sind Gegen-

stand der Unteransprüche. Ein Ausführungsbeispiel ist nachstehend unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen näher erläutert.

## 5 Definitionen

**[0020]** In dieser Beschreibung und in den beigefügten Ansprüchen haben alle Begriffe eine dem Fachmann geläufige Bedeutung, welche der Fachliteratur, Normen und den einschlägigen Internetseiten und Publikationen, insbesondere lexikalischer Art, beispielsweise [www.Wikipedia.de](http://www.Wikipedia.de), [www.wissen.de](http://www.wissen.de) oder der Wettbewerber, forschenden Institute, Universitäten und Verbände, dargestellt sind. Insbesondere haben die verwendeten Begriffe nicht die gegenteilige Bedeutung dessen, was der Fachmann den obigen Publikationen entnimmt.

## Kurze Beschreibung der Zeichnungen

### 20 [0021]

Fig. 1 ist eine perspektivische Ansicht einer ersten Variante eines größenverstellbaren Blazers mit komplett flexiblen Seitenteil von schräg vorne.

Fig. 2 ist eine perspektivische Ansicht der inneren Lage des Blazers aus Figur 1.

30 Fig. 3 ist eine Vorderansicht eines größenverstellbaren Blazers einer zweiten Variante bei Einstellung auf eine kleinere Größe.

Fig. 4 ist eine Ansicht von hinten auf den Blazer aus Figur 3.

Fig. 5 ist eine Vorderansicht des Blazers ähnlich wie in Figur 3, aber bei Einstellung auf eine größere Größe.

Fig. 6 ist eine Ansicht von hinten auf den Blazer aus Figur 5.

Fig. 7 ist eine perspektivische Ansicht des Blazers aus Figur 3 von schräg vorne.

Fig. 8 ist eine perspektivische Ansicht der inneren Lage des Blazers aus Figur 7 von schräg vorne.

Fig. 9 ist eine perspektivische Ansicht auf den Blazer aus Figur 7 von schräg hinten.

Fig. 10 ist eine perspektivische Ansicht der inneren Lage des Blazers aus Figur 8 von schräg hinten.

Fig. 11 illustriert, wie die zum Einstellen der Größe

verwendeten Verbindungstreifen an dem Blazer aus Figur 7 verdeckt werden.

Fig. 12 zeigt das Verstellband zum Einstellen der Größe des Blazers aus Figur 7 im Detail.

Fig. 13 ist eine Explosionsdarstellung von verschiedenen Lagen und Verbindungselementen des Blazers aus Figur 7.

### Beschreibung des Ausführungsbeispiels

**[0022]** Die Figuren zeigen einen allgemein mit 10 bezeichneten Blazer. Der Blazer 10 besteht im Wesentlichen aus einer inneren Lage 12 und einer äußeren Lage 14. Figur 2, Figur 8 und Figur 10 zeigen nur die innere Lage 12 des Blazers 10. Die innere Lage 12 hat ein zweiteiliges Rückenteil mit Rückenabschnitten 15 und 16. Zwischen den Rückenabschnitten 15 und 16 befindet sich ein Zwischenraum 19. Die Rückenabschnitte 15 und 16 sind mit Verstellbändern 18 verbunden. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel sind 7 Verstellbänder 18 vorgesehen. Es versteht sich, dass auch mehr oder weniger Verstellbänder 18 vorgesehen sein können. Insbesondere bei längeren Kleidungsstücken können mehr und bei kürzeren Kleidungsstücken können weniger Verstellbänder 18 verwendet werden.

**[0023]** Grundsätzlich ist jede Art von Verstellband geeignet, bei dem sich die Länge des Verstellbandes und somit der Zwischenraum zwischen den Rückenabschnitten 15 und 16 einstellen lässt. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel wird ein zweiteiliges Verstellband 18 gewählt, das in ähnlicher Weise beispielsweise zum Einstellen der Länge von BH-Trägern verwendet wird. Ein erster Bandabschnitt 20 ist durch einen Ring 22 geführt. Beide Enden des Bandabschnitts sind fest mit dem Rückenabschnitt 15 vernäht. Ein zweiter Bandabschnitt 23 ist ebenfalls durch den Ring 22 geführt. Ein Ende des Bandabschnitts 23 ist fest mit dem anderen Rückenabschnitt 16 vernäht. Das andere Ende des Bandabschnitts 22 ist an einem Schieber 24 befestigt, der auf dem übrigen Bereich des Bandabschnitts verschieblich geführt ist. Wenn der Schieber 24 in Richtung Ring 22 verschoben wird, verkürzt sich die durch den Ring geführte Schlaufe und das Verstellband 18 wird länger. Wenn der Schieber 24 vom Ring weggeschoben wird, verlängert sich die durch den Ring 22 geführte Schlaufe und das Verstellband wird kürzer.

**[0024]** Die Rückenabschnitte 15 und 16 sind im Schulterbereich in üblicher Weise mit Vorderteilen 26 und Ärmeln 28 verbunden. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel erstrecken sich die Vorderteile 26 nur bis zum unteren Rand 34 unterhalb des Kragenbereichs. Sie sind kürzer als das Rückenteil mit den Rückenabschnitten 15 und 16. Dies ist in Figur 8 und Figur 10 gut zu erkennen.

**[0025]** Im Kragenbereich sind an den Vorderteilen 26 Befestigungsbänder 30 angebracht. Außerdem sind an den Rückenabschnitten 15 und 16 Befestigungsbänder

32 angebracht. Zudem sind am Rückenteil innen Schlaufen 52 befestigt durch welche die Verstellbänder 18 führen. Die Befestigungsbänder 30, 32 und die Schlaufen 52 dienen dazu, die äußere Lage 14 an der inneren Lage 12 zu befestigen. Die Verbindung kann lösbar, beispielsweise mit Knöpfen, Schlaufen, Ösen und/oder Klettverbindungen ausgebildet sein.

**[0026]** Die äußere Lage 14 hat Vorderteile 42 und Rückenteile 44 und ist vollständig von außen sichtbar. Entsprechend erstreckt sich die äußere Lage 14 sowohl vorne als auch hinten bis zum unteren Ende 36 des Blazers 10. Sie ist je nach Design beispielsweise mit Taschen 38, Knopfleisten und oder anderen Designelementen versehen und kann einen Kragen 40 haben. Die äußere Lage 14 in Figur 1 und 2 hat keine Ärmel und ist an den Seiten offen. Bei der zweiten Variante, die in Figuren 3 bis 13 illustriert ist, ist das Seitenteil mit dem Vorderteil fest vernäht. Dies ist der Übergang von der äußeren zur inneren Lage. Die auch von außen sichtbaren Ärmel und Seitenbereiche werden von der inneren Lage 12 gebildet. Das von außen sichtbare Vorder- und Rückenteil wird von der äußeren Lage 14 gebildet. Der Zwischenraum 19 zwischen den Rückenabschnitten 15 und 16, sowie die Verstellbänder 18 werden von der äußeren Lage 14 vollständig verdeckt. Dies ist in den Figuren 4, 6 und 9 gut zu erkennen.

**[0027]** Die Weite des Blazers 10 kann wie folgt eingestellt werden:

Für eine geringe Weite werden die Verstellbänder 18 mit dem Schieber 24 auf eine kürzere Länge eingestellt. Der Zwischenraum 19 ist entsprechend schmaler und der Umfang des Blazers 10 geringer. Zur Einschätzung der geeigneten Länge der Verstellbänder 18 sind Markierungen 46 auf den Verstellbändern 18 angebracht. Diese sind in Figur 12 gut zu erkennen. Als Markierungen 46 eignen sich insbesondere solche, die der eingestellten Kleidergröße entsprechen. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel wurden Markierungen für Damen-Kleidergrößen in Deutschland verwendet, etwa 40, 42 und 44. Es versteht sich, dass in anderen Ländern oder bei anderen Anwendungen auch andere Größensysteme für die Markierungen 46 verwendet werden können, etwa S, M und L oder dergleichen.

**[0028]** Figur 3 und Figur 4 zeigen den Blazer 10 in einer Einstellung auf einen kleineren Umfang. Vom im Schulterbereich 48 in Figur 3 und von hinten im Rückenbereich 50 in Figur 4 ist nur wenig von der inneren Lage 12 zu sehen. Figur 5 und Figur 6 zeigen den Blazer 10 in einer Einstellung auf einen größeren Umfang. Im Vergleich der Figuren ist zu erkennen, dass im Schulterbereich 48 in Figur 5 mehr von der inneren Lage 12 zu sehen ist, als im Schulterbereich in Figur 3. Ebenso ist im Rückenbereich 50 in Figur 6 mehr von der inneren Lage 12 zu sehen, als in Figur 4. Die äußere Lage 14 ist nach wie vor gleich groß.

**[0029]** Die Verstellbänder 18 und der Zwischenraum 19 werden vollständig von der äußeren Lage 14 verdeckt. Die Einstellung erfolgt, ohne dass diese von au-

ßen erkennbar ist. Die äußere Lage wird an den Befestigungsbändern 30, 32 und den Schlaufen 52 mit der inneren Lage 12 verbunden. Dadurch können die Lagen 12 und 14 nicht gegeneinander verrutschen. Der Blazer 10 lässt sich so auf unterschiedliche Größen einstellen, ohne dass eine Stoffreserve erforderlich ist, die bei kleineren Größen Falten wirft. Es müssen keine elastischen Elemente, Reißverschlüsse oder doppelte Knopfleisten verwendet werden und das Design lässt alle Optionen offen. Insbesondere formale, häufig teure Garderobe kann jederzeit so eingestellt werden, dass sie einen perfekten Sitz einnimmt. Es versteht sich, dass die Befestigungsbänder nicht ausschließlich auf die Markierungen 46 eingestellt werden können, sondern auch jeder Wert dazwischen. Insbesondere können Befestigungsbänder 18 auf unterschiedlichen Höhen auch auf unterschiedliche Größen eingestellt werden, wenn die Änderung der Körperform dies erfordert.

[0030] Optional kann ein Futter 54 vorgesehen sein, welches die Befestigungsbänder 18 auch auf der Innenseite verdeckt. Das Futter kann an einer Seite offen oder lösbar befestigt sein, so dass die Befestigungsbänder 18 zum Einstellen zugänglich sind. Figur 11 zeigt eine Sicht von innen auf das Rückteil, wobei das Futter zur Seite geschoben wurde.

[0031] Die oben erläuterten Ausführungsbeispiele dienen der Illustration der in den Ansprüchen beanspruchten Erfindung. Merkmale, welche gemeinsam mit anderen Merkmalen offenbart sind, können in der Regel auch alleine oder in Kombination mit anderen Merkmalen, die im Text oder in den Zeichnungen explizit oder implizit in den Ausführungsbeispielen offenbart sind, verwendet werden. Maße und Größen sind nur beispielhaft angegeben. Dem Fachmann ergeben sich geeignete Bereiche aus seinem Fachwissen und brauchen hier daher nicht näher erläutert werden. Die Offenbarung einer konkreten Ausgestaltung eines Merkmals bedeutet nicht, dass die Erfindung auf diese konkrete Ausgestaltung beschränkt werden soll. Vielmehr kann ein solches Merkmal durch eine Vielzahl anderer, dem Fachmann geläufigen Ausgestaltungen verwirklicht werden. Die Erfindung kann daher nicht nur in Form der erläuterten Ausgestaltungen verwirklicht werden, sondern durch alle Ausgestaltungen, welche vom Schutzbereich der beigefügten Ansprüche abgedeckt sind.

[0032] Die Begriffe "oben", "unten", "rechts" und "links" beziehen sich ausschließlich auf die beigefügten Zeichnungen. Es versteht sich, dass beanspruchte Vorrichtungen auch eine andere Orientierung annehmen können. Der Begriff "enthaltend" und der Begriff "umfassend" bedeuten, dass weitere, nicht-genannte Komponenten vorgesehen sein können.

## Patentansprüche

1. Größenverstellbares Bekleidungsstück (10) für den Oberkörper mit einem Rückenteil, **dadurch gekennzeichnet**, dass

## kennzeichnet, dass

- (a) das Rückenteil zumindest zweilagig mit einer inneren und einer äußeren Lage (12, 14) ausgebildet ist, wobei
- (b) die innere Lage (12) wenigstens zwei Rückenabschnitte (15, 16) umfasst, die mit verstellbaren Verbindungsteilen (18) verbunden sind, und
- (c) die äußere Lage (14) sich zumindest über die Verbindungsteile (18) erstreckt, so dass diese von außen nicht sichtbar sind.

2. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindungsteile von Bändern (18) gebildet sind, deren Länge einstellbar ist.
3. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die innere Lage (12) mit der äußeren Lage (14) verbunden ist.
4. Bekleidungsstück nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Verbindung (30) der inneren mit der äußeren Lage (14) im Kragenbereich vorgesehen ist.
5. Bekleidungsstück nach Anspruch 3 oder 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Verbindung (32) der inneren (12) mit der äußeren Lage (14) im Rückenbereich auf beiden Seiten des Zwischenraums (19) zwischen den Rückenabschnitten (15, 16) vorgesehen ist.
6. Bekleidungsstück nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung (32) der inneren (12) mit der äußeren Lage (14) lösbar oder fest vernäht ist.
7. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die innere Lage (12) Vorderteile mit Schulterbereichen (26) aufweist, die sich auf der Vorderseite bis unterhalb des Kragens erstrecken.
8. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die innere Lage Ärmel (28) aufweist.
9. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die äußere Lage (14) ärmellos ausgebildet ist.
10. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die äußere Lage (14) sich auf der Vorderseite bis zum unteren Ende (36) des Bekleidungsstücks erstreckt.

11. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindungsteile (18) zum Verbinden der Rückenabschnitte (15, 16) mit Größenmarkierungen (46) versehen sind. 5
12. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein Futter vorgesehen ist, welches die Verbindungsteile (18) von innen verdeckt. 10
13. Bekleidungsstück nach einem der vorgehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Bekleidungsstück ein Blazer (10) oder eine Jacke ist. 15
- 20
- 25
- 30
- 35
- 40
- 45
- 50
- 55

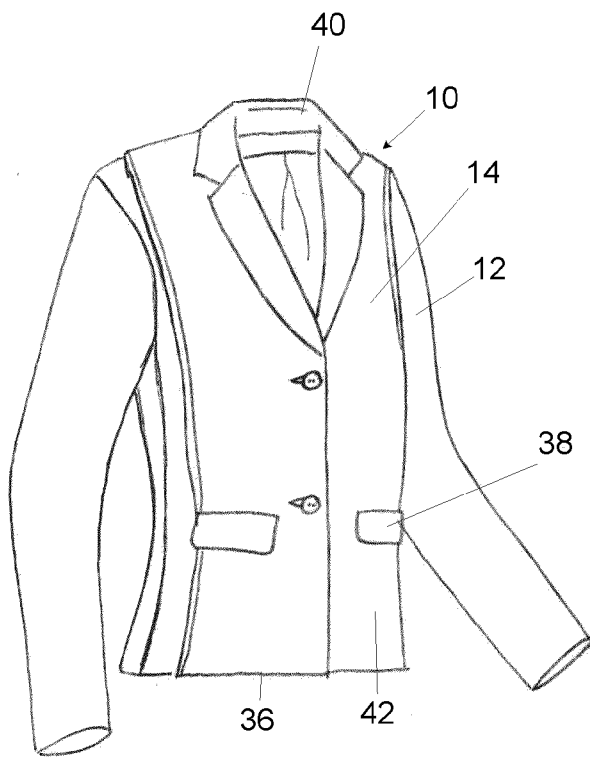


Fig. 1

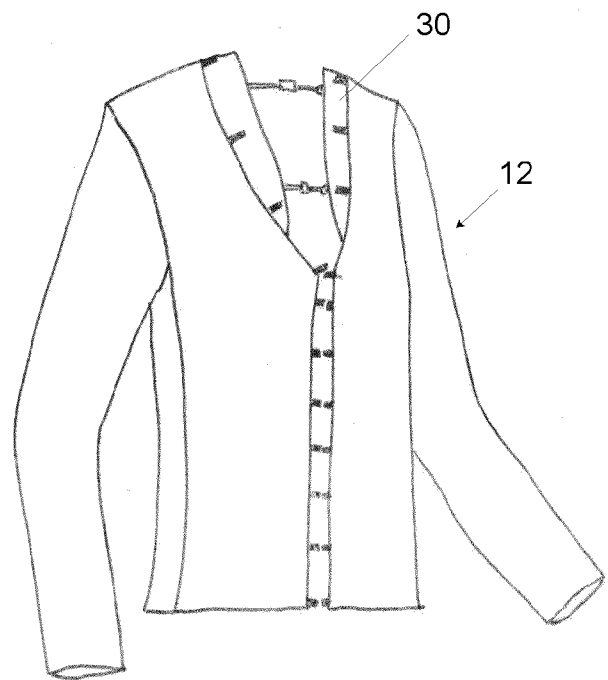


Fig. 2

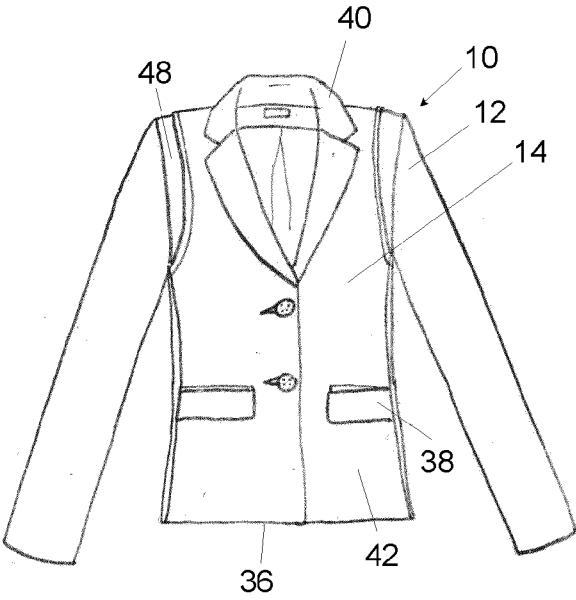


Fig. 3

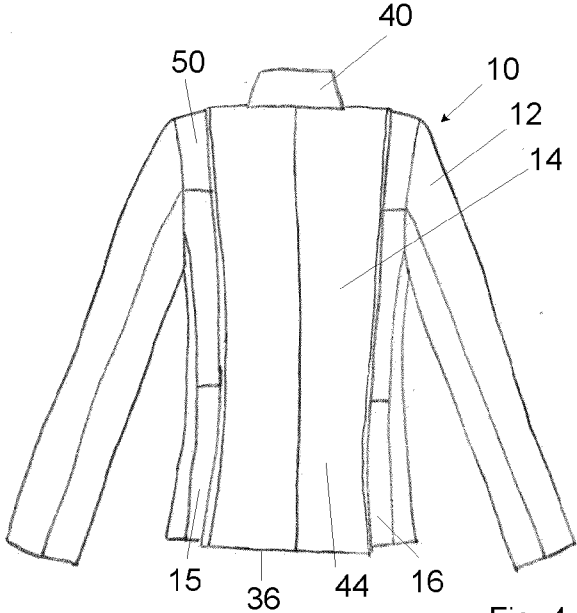


Fig. 4

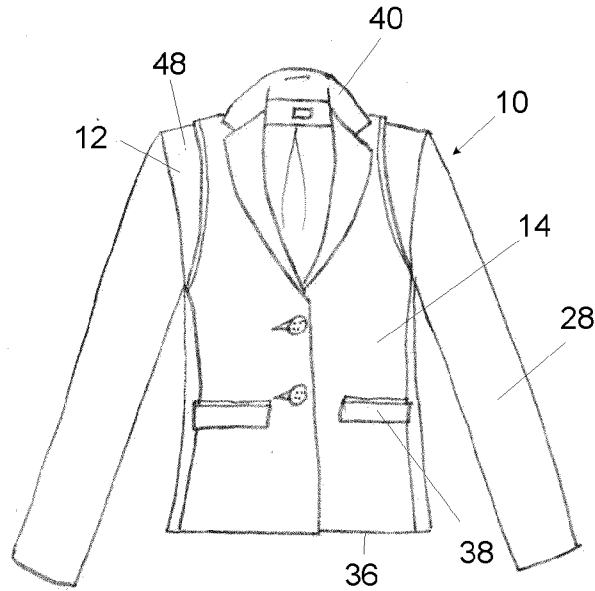


Fig. 5

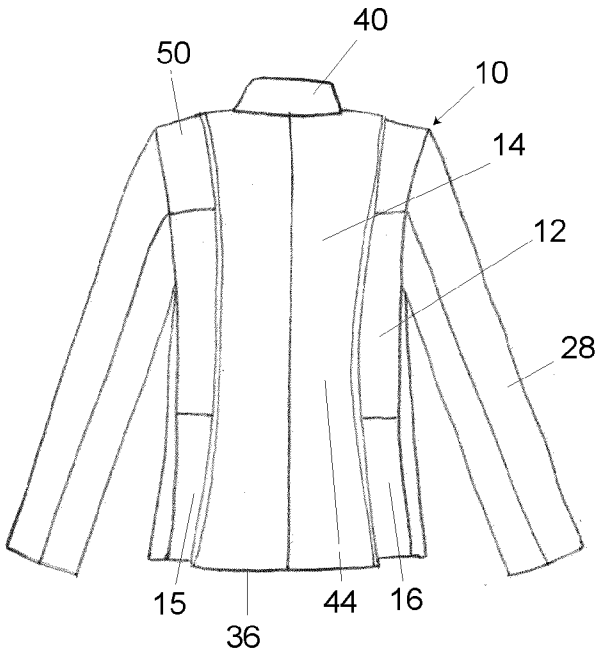


Fig. 6



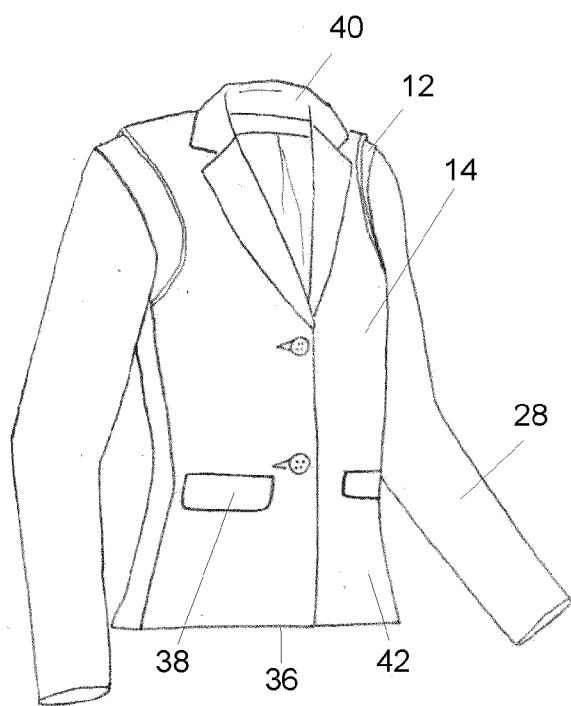


Fig. 7

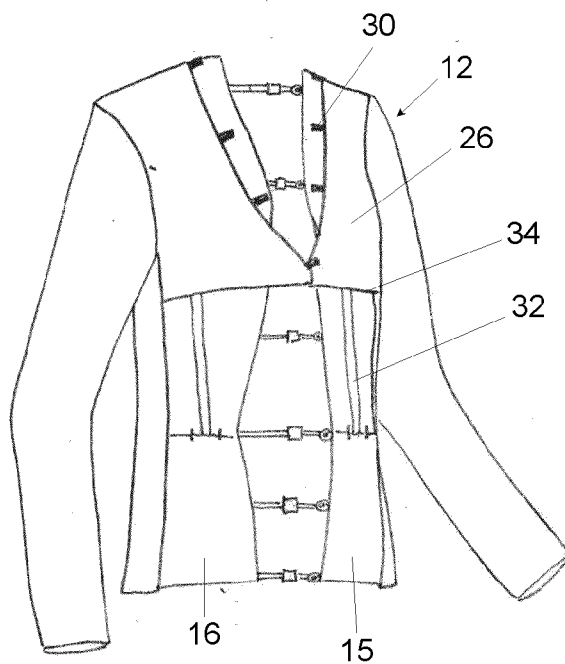


Fig. 8

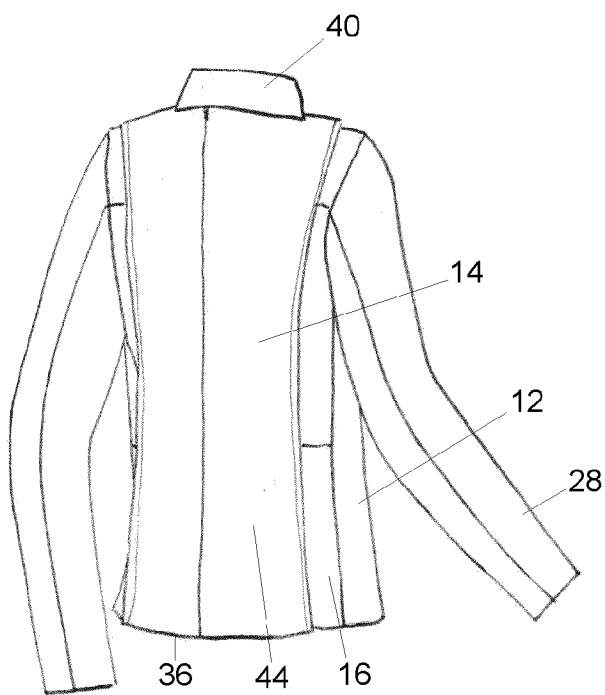


Fig. 9

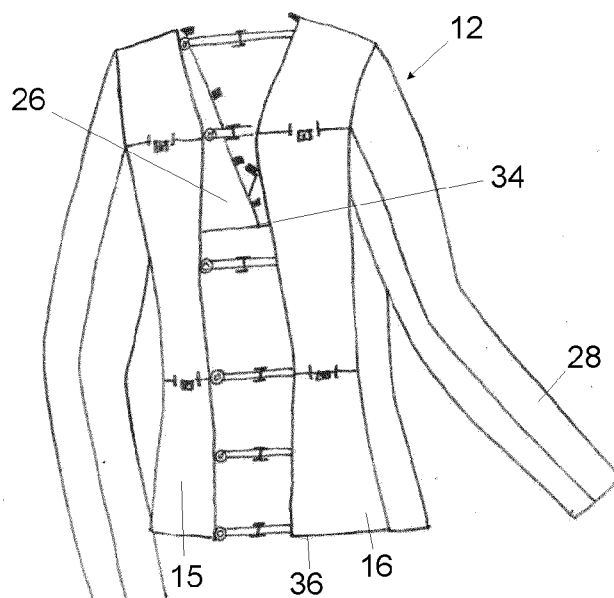


Fig. 10

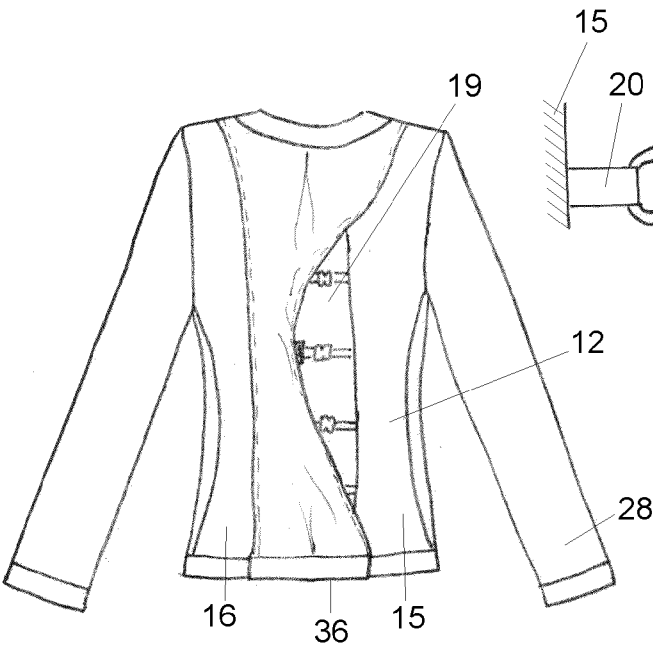


Fig. 11

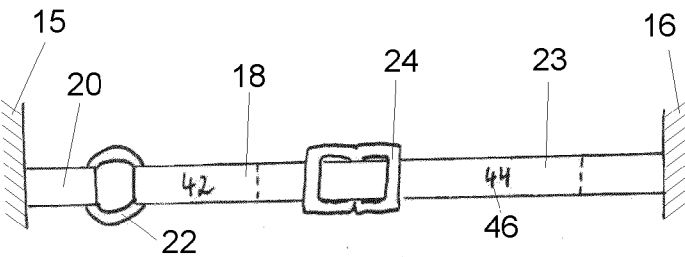


Fig. 12

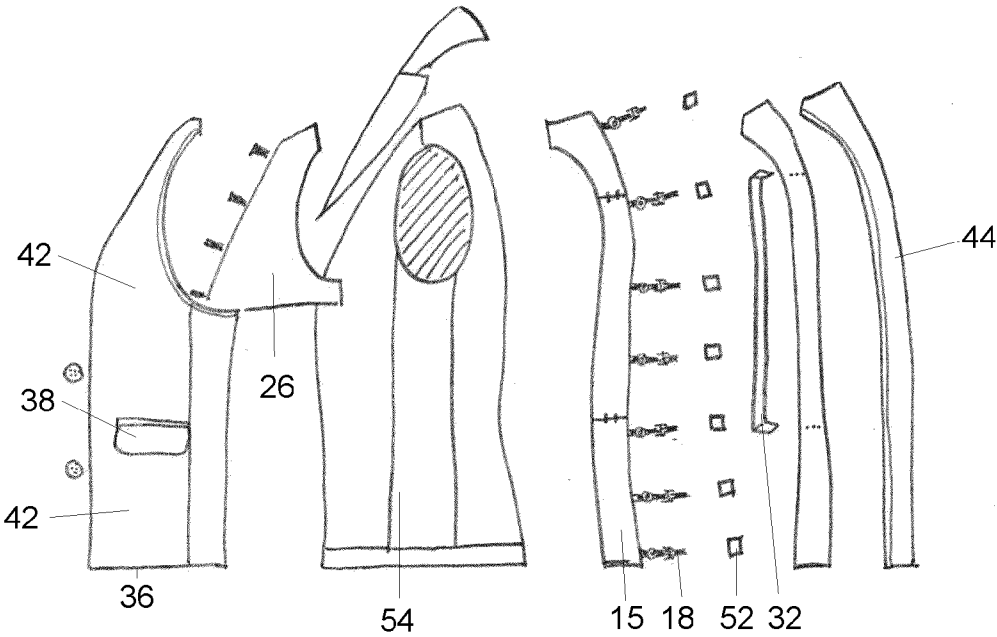


Fig. 13



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 24 20 0804

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Kategorie                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile                                                                                                                    | Betrifft Anspruch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)          |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                         | US 2 322 451 A (FRANK JONES)<br>22. Juni 1943 (1943-06-22)<br><br>* Seite 1, Spalte 1, Zeile 6 - Zeile 13 *<br>* Seite 1, Spalte 1, Zeile 34 - Seite 2, Spalte 1, Zeile 26; Abbildungen 1-4 *<br>----- | 1,3,4,<br>7-9,12,<br>13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | INV.<br>A41D1/02<br>A41D15/00               |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                         | US 2017/273365 A1 (MUHLENFELD STEPHANIE [US]) 28. September 2017 (2017-09-28)<br>* Zusammenfassung; Abbildung 16 *<br>* Absatz [0091] - Absatz [0092] *<br>-----                                       | 1-7,9,<br>11,12                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                             |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                         | CN 213 369 960 U (ZHEJIANG YIWEI CLOTHES CO LTD) 8. Juni 2021 (2021-06-08)<br>* das ganze Dokument *<br>-----                                                                                          | 1,3,5-9,<br>13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                             |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                         | US 2 226 486 A (WEISEND OTTO F)<br>24. Dezember 1940 (1940-12-24)<br>* das ganze Dokument *<br>-----                                                                                                   | 1-4,<br>10-13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                             |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                         | CN 214 179 183 U (JINJIANG TIANYI GARMENT WEAVING CO LTD)<br>14. September 2021 (2021-09-14)<br>* Abbildungen 1,4 *<br>-----                                                                           | 1-13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)<br><br>A41D |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                             |
| Recherchenort<br><b>Den Haag</b>                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                        | Abschlußdatum der Recherche<br><b>21. Februar 2025</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Prüfer<br><b>Thielgen, Robert</b>           |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE<br>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet<br>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie<br>A : technologischer Hintergrund<br>O : nichtschriftliche Offenbarung<br>P : Zwischenliteratur |                                                                                                                                                                                                        | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<br>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument<br>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument<br>.....<br>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument |                                             |

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 24 20 0804

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten  
Patentdokumente angegeben.  
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

21-02-2025

10

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentdokument | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie                                                                                                               | Datum der<br>Veröffentlichung                                                                                |
|----------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| US 2322451 A                                       | 22-06-1943                    | KEINE                                                                                                                                           |                                                                                                              |
| US 2017273365 A1                                   | 28-09-2017                    | CA 3018220 A1<br>CN 109068764 A<br>CN 111671172 A<br>EP 3435799 A1<br>EP 3704977 A1<br>US 2017273365 A1<br>US 2019313705 A1<br>WO 2017172777 A1 | 05-10-2017<br>21-12-2018<br>18-09-2020<br>06-02-2019<br>09-09-2020<br>28-09-2017<br>17-10-2019<br>05-10-2017 |
| CN 213369960 U                                     | 08-06-2021                    | KEINE                                                                                                                                           |                                                                                                              |
| US 2226486 A                                       | 24-12-1940                    | KEINE                                                                                                                                           |                                                                                                              |
| CN 214179183 U                                     | 14-09-2021                    | KEINE                                                                                                                                           |                                                                                                              |

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82